

**Pressemitteilung**  
München, 4. Juni 2019

## **Nachrüstbarer Abbiegeassistent mit integrierten Fahrerassistenzsystemen für Nutzfahrzeuge: Knorr-Bremse TruckServices und Mobileye®, ein Intel Unternehmen, gehen strategische Partnerschaft ein**

- **Abbiegeassistent mit integrierten Fahrerassistenzsystemen erweitert Produktportfolio von Knorr-Bremse TruckServices**
- **Technologische Lösung auf Basis der intelligenten Mobileye® Kameratechnologie mit hochmodernen EyeQ® Chips**
- **Nachrüstsystem für Bestandsflotten mit sämtlichen Vertriebs- und Serviceleistungen von TruckServices**

**München, 4. Juni 2019 - Knorr-Bremse TruckServices, Nachmarkt-Spezialist der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge, und Mobileye®, ein Intel Unternehmen, weltweit führender Hersteller von Unfallpräventions- und autonomen Fahrtechnologien, bringen gemeinsam einen nachrüstbaren Abbiegeassistent mit integrierten Fahrerassistenzsystemen für schwere Nutzfahrzeuge auf den Markt. Das Ziel: Unfallschwerpunkte der heute zugelassenen Fahrzeuge, wie etwa das Rechtsabbiegen innerorts, zu entschärfen.**

In den letzten Jahren rückte verstärkt das Thema Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern im Straßenverkehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Europäische Kommission gab dazu unlängst das Ziel vor, dass langfristig alle LKWs und Busse mit Fahrerassistenzsystemen ausgestattet sein sollen, die Fußgänger und Radfahrer in unmittelbarer Nähe von Fahrzeugen erkennen und den Fahrer bei Bedarf vor Kollisionen warnen. Ab 2022 sollen in der Europäischen Union Lkw-Zulassungen nur noch dann genehmigt werden, wenn die Modelle mit einem Abbiegeassistenzsystem ausgestattet sind. Ab 2024 soll dies auch für die Neuzulassungen einzelner Fahrzeuge gelten. Die Ende Mai vereinbarte Kooperation von Knorr-Bremse TruckServices und Mobileye zahlt auf dieses Vorhaben direkt ein: Knorr-Bremse TruckServices wird in Zusammenarbeit mit Mobileye ab Herbst 2019 den neuen Abbiegeassistent mit integrierten Fahrerassistenzsystemen ProFleet Assist+ als Nachrüstlösung anbieten. Beide Unternehmen planen zudem, ihren Kunden in Zukunft weitere gemeinsame Produkte für mehr Verkehrssicherheit zur Verfügung stellen zu können.

Als einer der Marktführer für hochentwickelte Fahrerassistenzsysteme ist Mobileye seit 20 Jahren an der Spitze der Entwicklung von Computer Vision für Fahrzeugsicherheit. Mobileye's Technologie wird von einer Vielzahl von großen Fahrzeugherstellern eingesetzt. Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer sicherheitskritischer Subsysteme für Nutzfahrzeuge. Knorr-Bremse ist führend bei Lösungen zur Steigerung der Verkehrssicherheit, der Konnektivität, der Emissionsreduzierung und E-Mobilität sowie zum Automatisierten Fahren. Gemeinsam mit Mobileye bietet Knorr-Bremse TruckServices, die Nachmarkt-Marke von Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge, den neuen Abbiegeassistenten mit integrierten Assistenzsystemen ProFleet Assist+ an. Die strategische Partnerschaft kombiniert die bewährte Mobileye-Technologie mit dem spezifischen Knowhow der Knorr-Bremse für sämtliche Anwendungsfälle im Nutzfahrzeuggbereich sowie dem umfangreichen Vertriebs- und Servicenetzwerk. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es Flotten in ganz Europa ihre Fahrzeuge problemlos mit einer der modernsten und

1/3

fortschrittlichsten Kollisionswarnungstechnologien der Welt nachzurüsten und ist darauf ausgerichtet die Straßen für alle sicherer zu machen.

Das über Knorr-Bremse TruckServices angebotene Fahrerassistenzsystem bietet Funktionen wie Spurhalteassistent, Abstandsüberwachung und -warnung und vorausschauende Kollisionswarnung, sowie einen Abbiegeassistenten, der den Fahrer unter anderem beim Rechtsabbiegen auf Verkehrsteilnehmer im toten Winkel aufmerksam macht. Es arbeitet auf optischer Basis mit Kameras (Vision Sensor) und intelligenter Echtzeit-Datenberechnung, was deutlich zuverlässigere Ergebnisse liefert als vergleichbare Ultraschall- oder Radarlösungen. Auf diese Weise lassen sich ermüdende Fehlwarnungen vermeiden. Das System ist ausschließlich als Warnsystem ausgelegt und greift nicht aktiv in die Fahrzeugsteuerung ein. Das vereinfacht die nachträgliche Integration in die bestehende Infrastruktur des Fahrzeugs erheblich. Das Produkt ist auch ohne Abbiegeassistent erhältlich und besteht dann aus einer nach vorne gerichteten Kamera und Fahrerassistenzfunktionen wie vorausschauende Kollisionswarnung und Spurhaltewarnung.

Alexander Wagner, Bereichsleiter Aftermarket EMEA der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge: „Unfallschwerpunkte lassen sich entschärfen. Stand der Technik ist, dass wir den Fahrer wirksam bei der Vermeidung von Auffahr- und Abbiegeunfällen unterstützen können. Das System, das wir in Zusammenarbeit mit Mobileye auf dem europäischen Markt anbieten werden, ist eine exzellente Möglichkeit aktiv zu werden, lange bevor in der Europäischen Union Abbiegeassistenzsysteme für Neufahrzeuge verbindlich vorgeschrieben sein werden.“

Lior Sethon, Vice President und Deputy General Manager der Intelligent Mobility Solutions Division von Mobileye: „Mobileye verfolgt das langfristige Ziel, mehr Sicherheit auf den Straßen zu schaffen. Durch die Partnerschaft mit Knorr-Bremse TruckServices gewinnen wir die Möglichkeit, unsere weltweit führende Unfallpräventionstechnologie einem breiteren Markt zur Verfügung zu stellen. Unsere Zusammenarbeit bündelt Lösungs-Know-how, Service-Kapazitäten und Partnernetzwerke. So tragen wir gemeinsam zur Verringerung von Verkehrsunfällen bei und helfen Menschenleben zu retten.“

Das neue System wird auf der transport logistic Messe in München vom 04.06. bis 07.06.2019 in Halle A3 Stand 513 vorgestellt.

**Bildunterschrift:** Alexander Wagner, Bereichsleiter Aftermarket EMEA der Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge (rechts) und Lior Sethon, Vice President und Deputy General Manager von Mobileyes Intelligent Mobility Solutions Division (links) treffen sich, um ihr Abkommen über nachrüstbare Kollisionsvermeidungsprodukte für Nutzfahrzeuge auf dem europäischen Markt zu besprechen, darunter ein Abbiegeassistent mit integrierten Fahrerassistenzsystemen, der mit „Vision Sensoren“ Fahrer vor Fußgängern und Fahrradfahrern im toten Winkel warnt. | © Knorr-Bremse

**Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX)** ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 28.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,6 Mrd. EUR. Seit mehr als 114 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und Automatisiertes Fahren.

**Kontakt Knorr-Bremse:**

Alexandra Bufe

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0)89 3547 1402

E-Mail: [alexandra.bufe@knorr-bremse.com](mailto:alexandra.bufe@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG

Moosacher Straße 80

D-80809 München

[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)